Die Qualifikationsphase

Aggertal-Gymnasium, Oberstufenberatung

Gliederung der gymnasialen Oberstufe



Die Qualifikationsphase

Endgültige Festlegung der Kurse, vor allem der Leistungskurse.

Jede Note zählt für die Gesamtqualifikation.

Die Gesamtqualifikation Überblick

Block 1 (Zulassung)

Nachweis von 8 Leistungskursen und
mindestens 30 Grundkursen
mindestens 200 Punkte, höchstens 600 Punkte

Block 2 (Abitur)

4 Abiturfächer
(2 Grundkurse und 2 Leistungskurse)

mindestens 100 Punkte, höchstens 300 Punkte

Die Abiturprüfung

1. Fach	2. Fach	3. Fach	4. Fach
• LK 1 • schriftlich	• LK 2 • schriftlich	• GK • schriftlich	• GK • mündlich

Die Leistungskurse

Kernfächer

- Englisch, Deutsch
- Mathematik

Weitere Fächer des 2. und 3. Aufgabenfelds

- Biologie, *Informatik*
- Erdkunde, Pädagogik, *Sozialwissenschaften*

Keine Einrichtung

- Französisch, Spanisch (n)
- Kunst
- Physik, Chemie

Die Aufgabenfelder

I	II	III
• Deutsch • Fremdsprachen • Kunst • Musik • (Literatur) • (Vokalpraxis)	• Geschichte • Sozialwissen-schaften • Erdkunde • Pädagogik • Philosophie	• Mathematik • Biologie • Physik • Chemie • Informatik

Religion und Sport gehören keinem Aufgabenfeld an.

Wahl der Abiturfächer

I. Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache (auch neu) oder Mathematik müssen unter den Abiturfächern sein.

II. Alle drei Aufgabenfelder müssen erfasst sein.
(Religion kann hier Aufgabenfeld II vertreten.)

III. Sport kann (bei uns) kein Abiturfach sein.

IV. Jedes Abiturfach muss ab Q1 Klausurfach sein.

Fächerwahl in Q1 - 1

1. Leistungskurs
Deutsch
Englisch (FS)
Mathematik
Biologie (NW)

2. Leistungskurs
Anderes Fach, welches ab EF.1 als Grundkurs belegt wurde und als Leistungskurs angeboten wird.

Dazu mindestens 7 – 8 weitere Grundkurse
(im Durchschnitt 34 Wochenstunden)
Dabei ist zu beachten:

Fächerwahl in Q1 - 2

Fortgeführt werden müssen bis Q2.2:

1. **Deutsch**
2. **Mathematik**
3. **eine Fremdsprache**
4. **eine Naturwissenschaft** (Bi o. Ph o. Ch)
5. **eine Gesellschaftswissenschaft** (auch bei Religion als Abiturfach)
6. **das Pflichtfach** (weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft, auch Informatik)
7. **Sport**

und noch mehr...

Fächerwahl in Q1 - 3

Besonderheiten:

I. **Religion oder Philosophie**
   mindestens bis Ende Q1 (zwei Kurse)

II. **Kunst bzw. Musik**
   mindestens bis Ende Q1 (zwei Kurse)
   oder **Literatur** oder **Vokalpraxis**

III. **Geschichte und Sozialwissenschaften**
   mindestens je zwei Kurse (wenn nicht in Q1, dann in Q2 als sog. Zusatzkurs)

IV. **Projektkurse**

…

Fächerwahl in Q1 – 4a

Projektkursangebote

Projektkurse sind an Leitfächer angebunden und werden mit zwei Wochenstunden angerechnet. Sie finden nicht zwingend an den Tagen statt, an denen sie im Stundenplan ausgewiesen sind.

Fächerwahl in Q1 – 4b

Projektkursangebote

GenderLit (Englisch)

bei Frau Marmor

Medienkompetenz (Pädagogik)

bei Frau Werner

Musikproduktion & Anlagentechnik (Musik)

bei Herrn Melchers

Journalistisches Schreiben (Deutsch)

bei Herrn Herold

Informatik in der Praxis (Informatik)

bei Herrn Straußfeld

GenderLit PROJEKTKURS



Join the project course GenderLit and explore the intersection of gender and sexuality in literature! You will dive deep into powerful texts, discussing how literature reflects and challenges gender norms. You will learn how literature can help reframe these topics through thought-provoking stories, engaging discussions and your own creative expression. By the end of the course, you will create your own dynamic BookTok channel where you can share and inspire diverse discussions on the topics of your chosen novels.

Mar

Projektkurs Pädagogik zur Medienkompetenz **(Projektkursleitung Elvira Werner)**

Wenn du dich gern mit Medienkompetenz auseinandersetzen möchtest und dich dabei wissenschaftliche Positionen interessieren und du gern in einem Team eine Projektwoche zur Steigerung von Medienkompetenz konzipieren, planen und durchführen möchtest, die sich an eine Jahrgangsstufe 7 richtet und nicht nur auf die Herstellung von Produkten mit dem Ipad (technischer Aspekt) beschränkt, dann möchte ich dich einladen, an dem Projektkurs Pädagogik teilzunehmen und einen vielschichtigeren Medienkompetenzbegriff kennenzulernen.



Projektcharakter

Theorie (25%) und praktische Anwendung im planerischen Sinne (60%) sowie Durchführung (15%)

Ziele:

- Erschließung eines vielschichtigen Medienkompetenzbegriffes
- Auseinandersetzung mit dem Einfluss von Medien auf die Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklung von altersgerechten Projektideen zur Vermittlung der unterschiedlichen Dimensionen der Medienkompetenz an SuS der Jahrgangsstufe 7
- Entwicklung von Workshops für Siebtklässler zur Vermittlung notwendiger Kompetenzen zur Umsetzung der Projektideen
- Durchführung einer Projektwoche in der Jahrgangsstufe 7





Projektkursphasen

1. Auseinandersetzung mit notwendigen Theorien
2. Entwicklung und Planung von Projekten und Workshops
3. Durchführung der Projekte und Workshops

Teilnehmer:innenzahl

Optimal: 12 Personen

Minimal: 6 Personen

Maximal: 18 Personen

Musikproduktion & Audiotechnik (Mc)

1. Einführung in Musikproduktion & Audiotechnik (Info-Raum / Computerwagen)

- Grundbegriffe der Tontechnik (z. B. Signalfluss, Gain-Staging, Frequenzspektrum)
- Einführung in das Arbeiten mit einer DAW ***Ableton Live*** (kodtenlos für Bildungseinrichtungen, bis zu 60 Lizenzen) (Basics, MIDI, Audio)
- Grundlagen Signalverarbeitung und des Routings
- Arbeiten mit Samples, Loops und Software-Instrumenten (keine instrumentellen Vorkenntnisse erforderlich)

2. Komposition und Songwriting

- Akkordfolgen, Melodien und Hooks gemeinsam erarbeiten.
- Ausdruck
- Analyse Hits/ Songs und übertragen der Strukturen

3. Bandaufnahme & Mikrofonierung Praxis (Studio)

- Arbeiten mit einem Audio-Interface und Kopfhörerverstärkern, In-Ear Monitoring
- Planung einer Aufnahme-Session
- Aufbau Studio
- Aufnahmeprozess: Grundlagen der Mikrofonierung, Pegel, Overdubs, Mehrspuraufnahmen

4. Mixing / Effekte / Produktion

- Wie bedient man ein Mischpult (analog/digital)
- Equalizer, Kompressor, Hall und Delay in Ableton
- Dynamikbearbeitung und Lautstärkeverhältnisse
- Stereobild und Räumlichkeit
- Automation und kreative Effekte

5. Exkursion / schulexterne Lernorte (ca. 4 Wochen)

- Besuch im Studio / Konzert / Equipement Center (o.ä.)

Ziel: Die Schüler erhalten eine praxisnahe Ausbildung in Musikproduktion & Audiotechnik und können am Ende einen professionell klingenden Track produzieren und grundlegende.

Die Projektorientierung reicht von kleinen eigenen Projekten bis hin zu größeren Gruppenarbeiten.

Aggertal-Gymnasium, Oberstufenberatung

Leistungsüberprüfung erfolgt in Abgabe von Songproduktionen (inklusive Arbeitsdokumentation), Bandaufnahme, Referat, Theorie-Prüfung

Projekt: *Die Welt im Aggertal* - Journalistisches Schreiben kennenlernen

Das Ziel des Projekts:

Selbstverfasste Texte zu selbstgewählten Themen veröffentlichen
Formen der journalistischen Arbeit kennenlernen und erproben

Der Weg zum Ziel:

Wir verschaffen uns einen Überblick über Formen des journalistischen Schreibens im Bereich des Digitalen sowie im Bereich der Print-Medien.
Wir erproben verschiedene Textformen, wie z.B. Reportagen, Interviews, Rezensionen und Portraits (es wird weniger um Nachrichten und Berichte gehen, da diese schon im Schulunterricht genügend Raum bekommen und im Hinblick auf die geplante Veröffentlichung eher ungeeignet sind).
Wir suchen nach einer gemeinsamen Form der Veröffentlichung, mit der sich alle identifizieren können (Print oder Digital, z.B. Schulzeitung, Jahrbuch, etc.).
Individuell oder in Teams werden thematische und formale Vorlieben entwickelt, Themen gesucht, Recherchen organisiert, Beiträge verfasst.
Gemeinsam werden die einzelnen Beiträge besprochen, redigiert und überarbeitet, so dass sie dann in eine zusammenhängende Form der Veröffentlichung gebracht werden können.
Nach Möglichkeit beteiligen wir uns an einem Zeitungsprojekt einer der großen deutschen Tageszeitungen (Süddeutsche Zeitung oder FAZ, bei beiden habe ich schon gute Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern gemacht).

Was lernt ihr in dem Projektkurs?

Journalistisches Schreiben, d.h.

- Formbewusstsein
- Urteilsvermögen im Hinblick auf den sprachlichen Ausdruck
- Recherchieren (v.a. nicht nur im Internet, sondern auch vor Ort, „live“ mit echten Menschen, etc.)
- Das Beste: Ihr lernt viel über die Themen und Personen, über die ihr schreibt und könnt Fragen stellen, die ihr schon immer einmal stellen wolltet (bei meinem letzten Projektkurs im Rahmen des Projekts der FAZ „Jugend schreibt“ haben z.B. viele Schülerinnen und Schüler Personen mit eher außergewöhnlichen und kuriosen Berufen, Erfahrungen oder Hobbys begleitet und dann darüber geschrieben).

Was solltet ihr mitbringen?

Im Hinblick auf die Kompetenzen müsst ihr nichts Bemerkenswertes mitbringen. So zeigt die Erfahrung, dass die besten Reportagen nicht davon abhängen, ob man gute Deutscharbeiten geschrieben hat. Journalistisches Schreiben lebt vielmehr von:

- Neugierde,
- Interesse daran, bei fehlendem Wissen, tatsächlich mal nachzufragen,
- etwas Kreativität,
- Spaß daran, mit Sprache zu spielen,
- Bereitschaft dazu, Texte mit anderen zu besprechen, Feedback zu geben und anzunehmen.

Was wird bewertet?

Grundsätzlich geht es um die Mitarbeit an dem Produkt, welches wir gemeinsam veröffentlichen wollen.
Dabei werden verschiedene Aspekte zu beachten sein (Mitarbeit, Recherche, Layout, etc.). Ein wesentlicher Punkt werden die veröffentlichten Texte sein.

Ich würde mich über euer Interesse freuen. Bei Rückfragen könnt ihr mich gerne ansprechen. Herold

Projektkurs: Informatik in der Praxis – VR-Programmierung, NAO-Roboter und Wettbewerbe

In diesem Projektkurs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Aspekten der Informatik auseinanderzusetzen. Die Schwerpunkte liegen auf der VR-Programmierung, der Programmierung des NAO-Roboters oder der Teilnahme an spannenden Wettbewerben wie der Informatikolympiade oder der Science League. Ziel ist es, praktische Erfahrungen zu sammeln, kreative Lösungen zu entwickeln und Teamarbeit zu fördern. Eigene Ideen aus dem Bereich der Informatik sind aber auch gerne gesehen.

Virtual Reality (VR) ist ein faszinierendes Feld, das es ermöglicht, immersive digitale Umgebungen zu erstellen, in denen Benutzer interagieren können. Im Rahmen dieses Projekts werden die Teilnehmer lernen, wie man VR-Anwendungen entwickelt. Dazu gehört die Modellierung von 3D-Objekten, das Programmieren von Interaktionen und als Abschluss ein eigenständiges VR Projekt.

Der NAO-Roboter ist ein humanoider Roboter, der für Bildungszwecke entwickelt wurde. Er ist mit Sensoren, Kameras und Mikrofonen ausgestattet und kann programmiert werden, um verschiedene Aufgaben auszuführen. Wer sich für diese Thematik beschäftigen wird, erlernt die Grundlagen der Robotik, die Programmierung und wird den NAO in einem Projekt Aufgaben erledigen lassen, die ihr euch selbst überlegt.

Ein weiterer Alternative des Projektkurses ist die Möglichkeit, an Informatikwettbewerben teilzunehmen. Die Informatikolympiade und die Science League bieten eine Plattform, um euer Wissen anzuwenden und sich mit anderen zu messen. In diesem Rahmen werden die Teilnehmer:innen sich auf den Wettbewerb mit alten Aufgaben vorbereiten und an den diesjährigen Aufgaben teilnehmen.

Klausurverpflichtungen

I. In beiden Leistungskursen
II. Im dritten und vierten Abiturfach
III. In Deutsch und Mathematik
IV. In zwei Fremdsprachen oder in einer Fremdsprache und einem naturwissenschaftlichen Fach (je nach Schwerpunkt)
V. Auf jeden Fall in Spanisch als neu einsetzender Fremdsprache
VI. Auf Wunsch auch in weiteren Fächern

Eine Klausur in Q1.2 wird durch eine Facharbeit ersetzt.

Abiturzulassung

- Am Ende von Q2.2 erfolgt die Zulassung zur Abiturprüfung.
- Bis dahin müssen alle Kursverpflichtungen erfüllt sein.
- Wenn alle Pflichtkurse mit der Note 4 abgeschlossen sind, ist das notwendige Minimum an Punkten erreicht.

(4 minus genügt nicht, ist ein Defizit.)

Noten, Punkte und Defizite

Alle Noten werden ggf. mit Tendenz angegeben und die Kursabschlussnote wird in Punkte umgerechnet.

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Kursabschlussnoten unter 5 Punkten gelten als Defizit. Kursabschluss mit 0 Punkten gilt als „nicht belegt“.

Defizite sind in beschränktem Rahmen ausgleichbar.

Abiturzulassung

8 LK
(Q1.1 bis Q2.2)

27 - 32 GK
(Q1.1 bis Q2.2)

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
1. LK	10	10	10	10
2. LK	10	10	10	10
GK AB3	5	5	5	5
GK AB4	5	5	5	5
Pflicht GK (7-8)	5	5	5	5

Beispiel: alle Kurse mit 5 Punkten

Bei 35-37 eingebrachten Kursen: maximal 7 Defizite

Bei 38-40 eingebrachten Kursen: maximal 8 Defizite

davon jeweils maximal 3 Defizite im LK-Bereich (Q1.1 bis Q2.2)

Abiturzulassung - Besonderheiten

Sport
Kurse können erst nach den Pflichtkursen eingebracht werden.
Vier Sportkurse müssen aber nachgewiesen werden.

Besondere Lernleistung
Information in Jahrgangsstufe Q1

Folgerungen für die anstehenden Kurswahlen

I. Laufbahn bis Ende der Q2 planen

II. Alle Forderungen von Anfang an berücksichtigen

III. Auch schon Festlegung des dritten und vierten Abiturfaches, obwohl erst in Q2.1 verbindlich

Weiteres Vorgehen

- Eigene Wahl mit Lupo-Datei/-Bogen überarbeiten
- Beratungsgespräche mit Frau Müller und Frau Hilger
- Gesprächsmöglichkeiten mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern auch am Elternsprechtag (9.5.25)
- Abschluss der Beratungsgespräche bis spätestens **Freitag, den 14.5.2025**